

No 16.2.2001
79 Exemplare
0,60 öS/Seite
City Copy Shop
Kein Rest-
exemplar

Vereins- 1/2001⁽³⁷⁾ nachrichten



Einladung zur Hauptversammlung

ÖSTA-Vorschau

Riegenaktivitäten

Terminkalender

Einladung zur 9. Hauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder zum Besuch der Hauptversammlung herzlich ein. Diese findet diesmal am Montag, 19. März 2001 um 19:00 Uhr (Eintreffen ab 18:30), im Extrazimmer beim „Werkelmann“, Laaerwald, im Böhmischem Prater, statt.

Es gibt folgende Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Bekanntgabe der Tagesordnung und Abstimmung darüber
- 3.) Bericht des Kassiers mit Jahresrückblick 2000 und Vorschau 2001
- 4.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 5.) Abstimmung über die Entlastung des Vereinsvorstandes
- 6.) Anträge aus dem Mitgliederkreis
- 7.) Allfälliges

Auf zahlreiches Kommen freut sich

der Vorstand

Hallo, liebe ÖSTA-Freunde!

Schon in den letzten Vereinsnachrichten haben wir berichtet, dass wir die Ablegung des ÖSTA, des Österreichischen Sport- und Turnabzeichens, unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins anbieten werden. Es ist nun soweit, dass wir zur organisatorischen Abwicklung die verbindliche Anmeldung von den Interessierten brauchen. Deshalb bitten wir, diese Meldung bis Freitag, 7. April 2001 mündlich am Turnplatz oder telefonisch an eine der nachstehenden Personen bekanntzugeben:

Mag. Christian Swoboda	(Donnerstag-Riege)
Wolfgang Pecuch	(Volleyball)
Elfriede Traxler, Inge Heriszt	(Mittwoch-Riege)
Gerhardt Heriszt	(Dienstag-Riege)

Die sich verbindlich Angemeldeten werden dann über die vorgesehenen Termine und Örtlichkeiten für die Ablegung der Bewerbe direkt von den oben angegebenen Personen verständigt. Zeitziel für die Wettkämpfe: Mai und Juni, ev. auch noch im Herbst.

PS: Die Tabellen mit den genauen Leistungsvorgaben für die Bewerbe in den verschiedenen Altersgruppen der Männer sind auf der letzten Seite dieser Mitteilungen angegeben.

Unsere Adventwanderung am 1.12.2000

„Und nun die Wettervorhersage für morgen Samstag: Es bleibt weiterhin nebelig-trüb und unfreundlich. Sonnenschein wird es keinen geben.“ So ähnlich lautete die Prognose für den Tag unserer Adventwanderung von Perchtoldsdorf zum Franz Ferdinand Schutzhaus am Parapluiberg. Trotz des tatsächlich so eingetroffenen Wetters fanden sich 34 Uner-schrockene am Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide ein, um nach einer kleinen, sehr willkommenen flüssigen Stärkung dann den Anstieg zur Hütte in Angriff zu nehmen. Dabei hatte es niemand eilig, da für uns ein Extrazimmer reserviert war und niemand sich um einen Platz Sorgen machen musste. Tatsächlich trafen die ersten nach rund einer Stunde, die anderen etwas später, schon bei eingetretener Dunkelheit bei der Hütte ein. Bald setzte allgemeines Schmausen ein, welches bald in eine gemütliche Plauderei überging, mit viel Backwerk aus hausfraulichen Produktionen und welche außerdem noch von Christian mit seiner Gitarre untermalt wurde.

Wieder hat es lange gedauert, bis wir uns zum Abstieg im nebelverhangenen Wald und auf den durch die Taschenlampen eigenartig erleuchteten Weg aufmachten. Unten am Parkplatz noch allgemeine Verabschiedung mit dem Kommentar: „Schön war es wieder!“

Unsere Weihnachtsfeier am 16.12.2000

Fleissig bastelten Damen der Mittwoch-Riege an Gestecken, welche dann die Tische bei unserer Weihnachtsfeier schmückten. Dazu hatten die Organisatoren wieder den großen Saal des Heurigen Wieselthaler organisiert, für die musikalische Untermalung durch ein „Engerl“-Quartett und für ein wieder zufriedenstellendes und kostenloses Buffet gesorgt.

Was Wunder, dass der Saal wieder mit rund 70 Personen gut gefüllt war, die zunächst von Obmann Mag. Christian Swoboda herzlich begrüßt wurden und der seinen Dank an die Mitglieder des Vorstandes durch ein kleines Präsent abstattete. Er leitete gleich darauf zum „Engerl“-Chor über, der, gekonnt vorgetragen, für einen stimmungs- und schwungvollen Beginn der Feierstunde sorgte. Unser Rudolf Radl las anschließend wieder heitere Weihnachtsgeschichten von Trude Marzik, denen wieder Weihnachtslieder, von allen gesungen, folgten. Sehr viel zum Lachen gab es dann, als Mag. Martin Traxler eine Weihnachtsgeschichte vorlas, Stichwort „Sauerkraut“, gefolgt von bekannten Weihnachtsliedern wie White Christmas und Felice Navidad vom Engerl-Chor, der mit einem musikalischen Allerlei, und z.T. alle gemeinsam für einen schwungvollen und heiteren Abschluß sorgte. Bevor es allerdings an das Buffet ging, dankte Dr. Paul Traxler Mag. Christian Swoboda für seine erstklassige Arbeit in seinem ersten Obmannjahr und wünschte ihm weiterhin das Allerbeste.

Dann war es bald soweit. Das Buffet konnte eröffnet werden, der lang zurückgehaltene Hunger gestillt und das allgemeine Geplauder begonnen werden. Wann es aufgehört hat? Das wissen nur noch wenige.

Doppelter Lohn für einfache Mühe

Tradition ist etwas schönes. Und der Favoritner Jedermann-Zehnkampf ist bereits Tradition geworden, konnte er doch am 9. und 10. 9. 2000 schon zum 6. Mal ausgetragen werden und zwar wieder mit so großem Erfolg, dass das Organisationsteam von vielen teilnehmenden Sportlern zu dem Versprechen genötigt wurde, diese Tradition fortzusetzen. Wenn auch die weitaus überwiegende Ursache dieses Erfolges beim allseits bekannten Organisationsteam selbst zu suchen ist, so gebührt ein naturgemäß geringerer Anteil am Gelingen den vielen freiwilligen Helfern, angefangen von den Damen im Buffet über den Gesundheitsdienst bis zu den Gruppenbetreuern und den sich hunderte Male beim Messen von Weiten und Aufheben von Hochsprunglatte sich bückenden Hilfsbetreuern bzw. den sonstigen mit wichtigen Aufgaben betrauten guten Geistern. Wenn auch am Ende eines Zehnkampfes diese Nebenfiguren fast genau so müde sind wie die Athleten selbst, so hört man doch unisono und durchaus glaubwürdig, dass der schönste Lohn für die auf sich genommenen Mühen die Freude darüber ist, dabei sein zu dürfen. Da der Autor dieser Zeilen (zumindest nach dem Datum seiner Geburtsurkunde) schon zu den älteren Semestern gehört, sei der Hinweis gestattet, dass das selbstverständliche und nette Zusammenwirken mehrerer Generationen bei uns den Ausstoß einer Sonderration von Glückshormonen bewirkt.

Der geneigte Leser wird sich an dieser Stelle fragen, worin denn noch ein weiterer Lohn für die Helfertuppe liegen könnte. Das Organisationsteam hat leichtsinnigerweise in berechtigter Freude über das Gelingen des ersten Favoritner Zehnkampfes eine weitere Tradition begründet, nämlich eine Einladung zu einem Dankeschön-Fest für die hilfreichen Geister. Mit Spannung wurde daher das Programm des heurigen Festes erwartet. Das Warten hat sich wahrlich gelohnt, denn wir wurden zu einem Kegelabend mit Heurigen-Buffet

in Stammersdorf, also gerade noch in Europa, eingeladen. Nach einem ausgefallenen Begrüßungstrunk des auch sein Schifferklavier maltraitierenden Wirtes war das aus vielen warmen und kalten Delikatessen und Salaten bestehende Buffet das Ziel so heftiger Angriffe (oder Zugriffe) der Geladenen, die naturgemäß durch die Aufnahme der in Stammersdorf produzierten Flüssigkeiten dafür sorgen mußten, dass man alles hinunterwürgen kann, dass ich ernste Zweifel hegte ob sich noch irgendwer so weit bücken kann, dass er halbwegs artgerecht die Kugel aufsetzen kann. Aber hier zeigte sich, dass wir ein richtiger Turn- und Sportverein sind. Alle setzten nämlich ihren Ehrgeiz darin ein, ein gerade proportionales Verhältnis zwischen Nahrungs- und Getränkeaufnahme und der Zahl der gefallenen Kegel herzustellen. Es überrascht daher nicht, dass mit der laufenden und nicht zu kleinlichen Zufuhr von Bier u.ä. die Kegelleistungen geradezu beängstigend wurden.

Alles in allem: ein wunderschönes Fest, für das wir herzlich danken und die Bitte anschließen, auch beim kommenden Favoritner Jedermann Zehnkampf wieder helfen zu dürfen.

PT

Terminkalender

Folgende Termine sind bis jetzt bekannt:

- 7. – 13.3 Dienstag-Riege in Jochberg
- 16.- 18.3. Donnerstag-Riege in Jochberg
- 7.4. letzter Meldetermin für das ÖSTA
- 9. – 17.4. kein Turnen (Osterferien)
- 2.7.-1.9. kein Turnen (Sommerferien)
- 4.9. Grillfest der Dienstag-Riege bei Fredi
- 8.-9.9. 7. Favoritner Jedermann-Zehnkampf
- 26.-30.9. Dienstag-Riege in Jochberg

Leistungsanforderungen zum Erwerb des ÖSTA der Männer

Gruppe	MÄNNER von jeder Gruppe eine Disziplin		BRONZE		SILBER		GOLD						
			18-30 J.		30-40 J.		40-50 J.	50-55 J.	55-60 J.	60-65 J.	65-70 J.	70-75 J.	ab 75 J.
			GS	LS	GS	LS	GS	GS	GS	GS	GS	GS	GS
1	Schwimmen 300 m	Min/Sek	10	10:30	11	11:30	12:30	13:30	-	-	-	-	
	Schwimmen 200 m	Min/Sek	-	-	-	-	-	11	12	13	-	-	
	Dauerschwimmen	Min	32	28	24	23	22	18	16	15	13	13	
2	Hochsprung	m	1,30	1,20	1,10	1,00	0,95	0,90	0,85	0,75	0,70	-	
	Weitsprung (ab 40 J. Zonenabspr.)	m	4,50	4,20	3,90	3,70	3,50	3,30	3,10	2,90	2,70	-	
	Kastensprung (lg. Grätsche)	Höhe m	1,20	1,15	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bocksprung (lg. Grätsche)	Höhe m	-	-	1,25	1,20	1,15	1,10	1,05	1,00	0,95	-	
3	60 m Laufen	Sek	8,8	9,4	9,8	10,2	10,8	11,5	12,3	12,8	13,3	-	
	100 m Laufen	Sek	13,8	14,5	15,5	16,2	17,0	18,3	18,8	19,7	20,8	-	
	400 m Laufen	Min/Sek	1:09	1:12	1:16	1:20	1:24	1:31	1:37	1:41	1:46	-	
4	Kugelstoßen 7,25 kg	m	7,20	6,70	6,00	5,70	5,40	5,20	-	-	-	-	
	Steinstoßen 15 kg (links und rechts)	m	7,75	7,50	7,00	-	-	-	-	-	-	-	
	Kugelstoßen 5,00 kg	m	-	-	-	7,60	7,50	7,00	6,75	6,50	6,25	-	
	Schlagball	m	-	-	-	-	-	-	27	23	20	-	
5	5000 m Laufen	Min	27	29	31	-	-	-	-	-	-	-	
	1000 m Schwimmen	Min	34	36	39	-	-	-	-	-	-	-	
	20 km Radfahren	Min	51	53	59	-	-	-	-	-	-	-	
	20 km Wandern	Std/Min	4:00	4:15	4:30	-	-	-	-	-	-	-	
	15 km Schilanglauf	Std/Min	2:00	2:05	2:15	-	-	-	-	-	-	-	
	2000 m Laufen	Min/Sek	-	-	-	14:30	16	18	20	22	24	-	
	500 m Schwimmen	Min/Sek	-	-	-	19:30	22	26	27:30	29:30	31	-	
	10 km Radfahren	Min	-	-	-	30	33	38	40	42	45	-	
	10 km Wandern	Std/Min	-	-	-	2:15	2:30	2:45	2:55	3:05	3:15	-	
	10 km Schilanglauf	Std/Min	-	-	-	1:10	1:25	1:35	1:45	1:55	2:05	-	

LS = Leistungsstufe, GS = Grundstufe

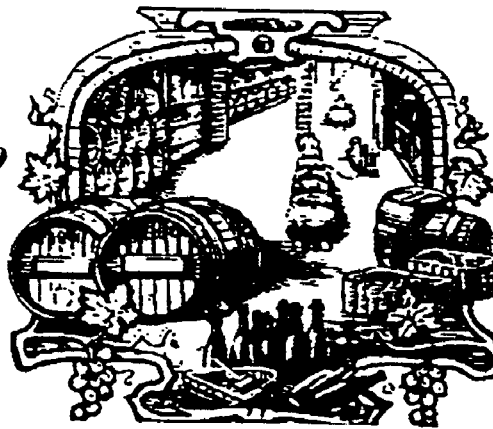
Wienerfelder Schenke

Fa. Hofbauer

1100 Wien, Neitreichg. 139

Tel. 01/615 99 60

*Täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr
geöffnet.*



ALFRED LÖSCHENBRAND

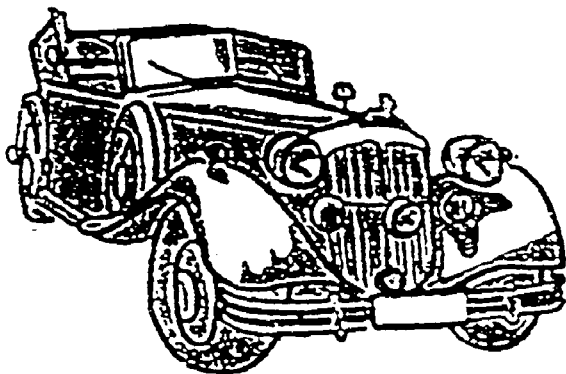
KAROSSERIE-FACHBETRIEB

1110 WIEN, HALLERG. 8-12 · EYZINGG. 7-9

AL

Ges.m.b.H.

TEL 749 62 83, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

optiker

STREITER

1100, Quellenstr. 30

Tel. 602 44 46

Alpina-Schi- und Sportbrillen
mit Ihrer Glasstärke!
Sportkontaktlinsen!

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Dienstag 19 - 20 Uhr Volleyball für Männer
20 - 21 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer
Wo? J. Ensleinplatz, 1100 Wien
- Mittwoch 18.00 - 18.45 Kleinkinderturnen
19.15 - 20.15 Gymnastik mit Musik für Frauen
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Donnerstag 18 - 20 Uhr Hallenfußball für Junioren
20 - 21 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik mit Musik für Junior(inn)en
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura Soyfergasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Mag. Christian Swoboda
Friedrich-Teller-Gasse 13/4/5, 1100 Wien
Bankverbindung:
Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929
DVR 1008986